

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Fragestellung und Aufbau	9
Quellen und Forschungsstand	21
<i>I. Hintergrund</i>	27
1. Die 1960er-Jahre in der Bundesrepublik	27
2. Vorgeschichte und Bildung der Großen Koalition	35
<i>II. Offizielle Regierungsinstitutionen</i>	43
1. Bundeskanzler	43
2. Bundeskanzleramt	52
Staatssekretäre (53) – Organisation und Effizienzbewertung (64)	
3. Bundesregierung	78
Kabinettsitzungen (78) – Kabinett als Regierungszentrale (91)	
4. Bundestag	95
Regierungsfraktionen (97) – Verhältnis zur Bundesregierung (107)	
5. Bundesrat	117
<i>III. Inoffizielle Gremien und Kooperationen</i>	129
1. Kabinettsausschüsse	129
2. Koalitionspaare	139
Kurt Georg Kiesinger und Herbert Wehner (140) – Franz Josef Strauß und Karl Schiller (150) – Rainer Barzel und Helmut Schmidt (158)	
3. Inoffizielle Koalitionsgespräche	165
4. Koalitionsausschuss: Kreßbronner Kreis	169
Vorgeschichte (170) – Institutionalisierung (174) – Funktionen und Arbeitsweisen (186)	
5. Abstimmung mit den Regierungsparteien	194

IV. <i>Kooperationsbeispiele</i>	205
1. Notstandsgesetzgebung	205
Phase 1: Kompromissuche und Einigung (208) – Phase 2: Verabschiedung und Ergebnis (215)	
2. Leber-Plan	221
Phasen 1 und 2: Erstellung und Verabschiedung der Kabinettsvorlage (225) – Phasen 3 und 4: Diskussion, Kompromissfindung und Ergebnis (230)	
3. Finanzverfassungsreform	244
Phase 1: Verabschiedung durch die Bundesregierung (247) – Phase 2: Beratungen im Parlament (251) – Phase 3: Kompromissfindung im Vermittlungsausschuss und Ergebnis (264)	
4. Kambodscha-Kontroverse	272
 Ergebnis: Erfolgsstrategien der ersten Großen Koalition	 283
 Anhang	 295
1. Inoffizielle Koalitionsgespräche	295
2. Kreißbronner Kreis-Sitzungen	300
3. Parteivorstände	305
4. Ministerpräsidenten	307
5. Mitglieder der Regierungsfractionen mit Amt	308
6. Mitglieder von Bundesregierung und Kabinettsausschüssen	309
7. Regelmäßige Termine während der Sitzungswochen	313
8. Kurzbiografien	314
 Abkürzungen	 327
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 333
Ungedruckte Quellen	333
Gedruckte Quellen	336
Literatur	342
 Personenregister	 363